



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 31. Januar 2008

- **Fusionsprojekt UL-Orientierung Umfrageergebnis und Beschluss weiteres Vorgehen Phase 2:** S. Valli orientiert den Gemeinderat über die positiv verlaufene Umfrage in der Gemeinde Balm. Rund 51 % der Einwohner haben sich an der Umfrage beteiligt. Die Mehrheit der eingegangenen Fragebogen hat sich positiv zu einer Fusion geäussert. Eine Fusion von allen fünf Gemeinden hätte eine interessante Grösse (3'400 Einwohner). Für die zweite Phase wird mit folgenden Kosten gerechnet: 300 Stunden interne Kosten (Fr. 9'000.- Sitzungsgelder etc.) sowie externe Kosten Anteil Balm ca. Fr. 1'500.-. Die Bevölkerung wurde bereits mittels Presse über das Ergebnis der Umfrage in den Gemeinden orientiert. Alle Gemeinden haben sich positiv zu einer Fusion geäussert. Ob die Gemeinden in der 2. Phase mitmachen, entscheidet der Gemeinderat jeder Gemeinde. S. Valli weist auf die Machbarkeitsstudie der Fusionsgemeinden Twann-Ligerz-Tüscherz hin (http://www.ligerz.ch/PDF/gemeindefusion_studie_final.pdf). F. Emmengger dankt S. Valli für sein Engagement und für die Zusicherung, dass er auch weiterhin als Ansprechperson in Sachen Fusion sich zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, in der Phase 2 mitzumachen.
- **Ablehnungsverfügung SGV - Wasserversorgung, Beschluss weiteres Vorgehen:** Die SGV hat in der Verfügung vom 21.1.2008 eine Kostenbeteiligung am Schaden der Pumpe abgelehnt. Obwohl ein Blitzschlag die Pumpe ausser Betrieb setzte und dadurch innert kürzester Zeit Rost ansetzte, hat die SGV die Wartung der Pumpe bemängelt. Gemäss Aussagen des Wasserwartes hat eine Wartung angestanden, aber der Blitzschlag war für die Ausserbetriebsetzung verantwortlich. Der Gemeinderat bedauert den Entscheid und beschliesst, keine Beschwerde beim Verwaltungsgericht zu erheben, da mit Fr. 1'000.- Kosten für den Weiterzug gerechnet werden muss und ein positiver Ausgang nicht zu erwarten ist. Somit muss die Gemeinde die Kosten für die Reparatur der 35-jährigen Pumpe im Betrage von ca. Fr. 19'000.- selber tragen. Auch bei der zweiten Pumpe muss der Motor revidiert werden, weil Vibrationen entstanden sind. Es wird eine Offerte für die Revision eingeholt.
- **Beratung Statutenrevision des Pflegeheim zur FORST:** Der Stiftungsrat des Pflegeheims zur FORST unterbreitet den 13 Stiftergemeinden einen Vernehmlassungsentwurf für ein neues Stiftungsstatut. Es werden folgende Änderungen angebracht: Der Kanton hat schon vor geraumer Zeit entschieden, nicht mehr in den Organen der von ihm beaufsichtigten Institutionen Einsitz zu nehmen. Somit wird der Passus betr. Anspruch auf einen Sitz aufgehoben. Die Revisionsstelle wird professionalisiert d. h. es werden nicht mehr die von den Stiftergemeinden gestellten natürlichen Personen die Revision durchführen sondern neu eine anerkannte Revisionsfirma. Die operative und strategische Ebene werden konsequent getrennt. Der Stiftungsrat wird verkleinert und professionalisiert sowie die Betriebskommission aufgehoben. Es sollen nur noch Fachpersonen im Stiftungsrat Einsitz haben. Da die Kommunikation sehr wichtig ist und man die notwendigen Infos nicht nur aus Protokollen erhält, sind direkte Vertreter aus den Reihen der Gemeinden notwendig. Der Gemeinderat beschliesst, den Antrag zu stellen, dass mindestens ein Vertreter der Unterleberberggemeinden im neuen Stiftungsrat Einsitz hat.
- **Verschiedenes:**
 - **Strassenbeleuchtung:** Gemäss Rücksprache mit AEK kann die Gemeinde keinen Einfluss auf die Beleuchtungszeiten der Strassenlampen nehmen (Anfrage Gemeindeversammlung). Die Beleuchtung wird über Sensoren in Luterbach gesteuert.
 - **Motocross-Veranstaltung Balm:** Die diesjährige Motocross-Veranstaltung findet am 18./19. April 2008 statt.